



## Einsatzcheckliste Sturmschäden

| Nr. | Maßnahme                                                                                                                                                                                                               | OK | Nicht OK | Entfällt |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----------|----------|
| 01. | Spezielle Schutzausrüstung anlegen !!! Schnitenschutz Klasse C, idealerweise Sägenführerhelm, TH-Handschuhe durch ausgebildeten Sägenführer                                                                            |    |          |          |
| 02. | Vollsperrung der Einsatzstelle und Lageerkundung mit konkreter Baumansprache bzw. Spannungsbeurteilung durch EL und MKS-Führer, Sicherheitsabstand doppelte Baumlänge bei Fällungen beachten                           |    |          |          |
| 03. | Bei Dämmerung und Dunkelheit Einsatzstelle blendfrei ausleuchten                                                                                                                                                       |    |          |          |
| 04. | Rundumblick nach sogenannten „Hängern“ bzw. Wipfelbrüche, losen Ästen, Erkunden von Leitungen, Gewässern, Bahnstrecken, Straßen, etc.                                                                                  |    |          |          |
| 05. | Nur ein Sägenführer arbeitet pro Stamm, weitere Einsatzkräfte beginnen erst mit Beräumen nach Freigabe des Sägenführers                                                                                                |    |          |          |
| 06. | Genauere Beurteilung von Druck- und Zugspannung und anwenden der entsprechenden Schnitttechnik unter Beachtung der UVV                                                                                                 |    |          |          |
| 07. | Aufeinanderliegende Bäume immer von oben her aufarbeiten, wenn möglich vorher mittels Seilwinde, Greifzug entzerren                                                                                                    |    |          |          |
| 08. | Entwurzelte Bäume, mit großem Wurzelteller besondere Vorsicht, ggf. mit Seil sichern                                                                                                                                   |    |          |          |
| 09. | Eigenschutz geht vor, bei schweren Stürmen und zu hoher Gefahr für die Einsatzkräfte und Technik, von weiteren Bäumen getroffen zu werden, ggf. Straße voll sperren/ sperren lassen und Leitstelle darüber informieren |    |          |          |
| 10. | Bei Situationen, welche die Kenntnisse und Erfahrungen des Sägenführers übersteigen erfahrene Sägenführer oder Forstbetriebe dazu holen, kein Risiko eingehen                                                          |    |          |          |
| 11. | Information an Leitstelle, über Beschädigungen an Leitplanke, Leitpfosten etc.                                                                                                                                         |    |          |          |